

Brücken

Beitrag von „LucyDM“ vom 4. Oktober 2014 17:35

Ich denke auch, dass das Auslegen von Material als Stummen Impuls und das Stellen eines kleinen Ausgangsproblems motivierender und vor allem sinnvoller sind, als ein Lied, das mit dem eigentlichen Inhalt nur ansatzweise etwas zu tun hat.

Darf ich fragen, wie du die anderen Stunden begonnen hast, um eine Idee zu haben, was die Seminarleiter als zu wenig motivierend ansehen?

Wenn du zu Beginn jeder Stunde etwas als "Ritual" machen möchtest, wäre ich dann doch eher für eine Geschichte, die in irgendeiner Form die Frage des Tages / der Stunde enthält und die Kinder so einstimmt und neugierig macht bzw. ihre Lust zum Problemlösen anregt. Durch eine Geschichte oder eine Frage, ggf. unter Zuhilfenahme von Material, weckst du ja am ehesten die Neugierde und damit auch die Motivation der Kinder. Die größte Motivation ist doch die, dass Kinder so eingestimmt werden, dass sie endlich selbst aktiv werden und der Frage und deren Lösung auf den Grund gehen wollen. Frage dich, ob das mit einem bzw. dem von dir ausgewählten Lied möglich wäre. Desweiteren: Alles, was ich in einer Stunde unterbringe, muss irgendwie auch in einem Zusammenhang stehen, muss Sinn machen. Wenn ich etwas nicht sinnvoll in die Stunde einbauen und immer wieder aufgreifen kann, ist es für mich nicht wichtig und kostet die Kinder nur Lernzeit. So viel zu meiner bescheidenen Sichtweise 😎